

Newsletter des gFFZ

02/2023

- I. [Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen](#)
 - a. Neuigkeiten aus dem gFFZ
 - b. Veranstaltungen des gFFZ

- II. [Service für Forscher*innen](#)
 - a. Call for Papers/Articles/Abstracts
 - b. Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international
 - c. Rezensionen
 - d. Neuerscheinungen
 - e. Zeitschriftenschau

- III. [Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen](#)

- IV. [Service für Studierende und Doktorand*innen](#)

- V. [Stellenausschreibungen](#)

- VI. [Impressum](#)

Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen

Neue Forschungsprojekte an hessischen HAWs

An hessischen HAWs starteten in den vergangenen Monaten mehrere Forschungsprojekte im Bereich der Genderforschung:

GeSicht - Gesundheitsförderung für Frauen nach häuslicher sexualisierter Gewalt im Land Hessen aus Sicht der Betroffenen – Daphne Hahn, Stefanie Haneck, Marie Baumert – **Hochschule Fulda**

*Gender*Wissen in praxisbezogenen Modulen: Wissensproduktionen an der curricularen Schnittstelle von Hochschule und Praxis der Sozialen Arbeit* – Elke Schimpf, Alexandra Roth – **Evangelische Hochschule Darmstadt**

Aktiv & selbstständig unterwegs – Mobilitätsbedürfnisse jugendlicher Mädchen – Martina Lohmeier, Annika Heinzemann – **Hochschule RheinMain**

(Rollen-)Vorbilder – Wen bewundern Führungskräfte von morgen und warum? – Martina Voigt, Veronika Kneip, Catinca Roth – **Frankfurt University of Applied Sciences**

AGenda: Gender und Flüchtlingsrecht Analysedatenbank: Gender in der deutschen Asylpraxis – Marei Pelzer – **Frankfurt University of Applied Sciences**

Long-Covid im Hochschulbereich? Auswirkungen der Pandemie auf Studien- und Karriereverläufe vulnerabler Gruppen in der Hochschule – Hanna Haag, Elke Schüller – **Frankfurt University of Applied Sciences/ gFFZ**

Diese und weitere aktuelle sowie abgeschlossene Forschungsprojekte (inkl. Kurzbeschreibung) zu Genderthemen an hessischen HAWs finden Sie [hier](#) in der **Forschungsdatenbank** unserer Homepage.

a) Neuigkeiten aus dem gFFZ

Keynote: „Die Kategorie Geschlecht in den Nachhaltigkeitswissenschaften – Verbindungen und Brüche“ der Jubiläumstagung des gFFZ jetzt online

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des gFFZ fand am 13.10.2022 an der FRA UAS die Jubiläumstagung: [Gender - nachhaltig?! Entwicklungsperspektiven für die Genderforschung an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften](#) statt. Für die Keynote der Tagung: „Die Kategorie Geschlecht in den Nachhaltigkeitswissenschaften – Verbindungen und Brüche“ konnten wir Prof. Dr. Sabine Hofmeister und Prof. Dr. Tanja Mölders (Leuphana Universität Lüneburg) gewinnen.

Die **Aufzeichnung** der **Keynote** steht nun [hier](#) für Sie zur Verfügung.

Call for Papers für den Workshop: Gender und Intersektionalität in pflegerischer und gesundheitlicher Versorgungspraxis

Am **05. Oktober 2023** findet an der Frankfurt University of Applied Sciences der **Workshop [Gender und Intersektionalität in pflegerischer und gesundheitlicher Versorgungspraxis](#)** als Kooperationsveranstaltung des gFFZ, des Hessischen Instituts für Pflegeforschung und dem Cornelia Goethe Centrum der Goethe Universität Frankfurt am Main statt. Dazu laden wir in Hessen Forschende ein, Ihre Forschungsprojekte und Ideen im Rahmen eines Impulsvortrages mit anschließender Diskussion vorzustellen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir in einen Dialog kommen und verstehen die Veranstaltung dabei als kollegialen Austausch und Möglichkeit der Vernetzung. Weitere Infos und die vollständige Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Deadline für Einreichungen ist der **15.04.2023** an info@gffz.de.

Ausschreibung Henriette-Fürth-Preis 2022/23

Der Henriette-Fürth-Preis ist der Nachwuchsförderpreis des gFFZ, der einmal jährlich vergeben wird. Die Auszeichnung prämiiert je eine herausragende Bachelor- sowie eine herausragende Masterarbeit eines Jahres zur Genderthematik an den hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Die Arbeiten sollten qualitativ herausragend sein, ein für die Frauen- und Genderforschung relevantes Thema bearbeiten und damit besondere Erkenntnisgewinne geliefert haben. Das Preisgeld beträgt je 500 Euro. Weitere Infos [hier](#).

Einreichungsfrist ist der **15.02.2023**.

Förderprogramm genderbezogener FuE-Projekte des gFFZ 2023 für Prof*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Auch im Jahr 2023 fördert das gFFZ wieder Projekte zur Konzipierung und/oder Durchführung von geschlechterbezogener Forschung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Hessen. Das Förderprogramm soll die Entwicklung genderbezogener Forschungsschwerpunkte und Expertise sowie die Einwerbung von genderbezogenen Zweit- oder Drittmitteln unterstützen. Weitere Infos und die vollständige Ausschreibung [hier](#).

Einreichungsfrist ist der **28.04.2023**.

b) Veranstaltungen des gFFZ

gFFZ Online-Ringvorlesung: Gender und Nachhaltigkeit

Anlässlich des ersten Auftakts der Ringvorlesungsreihe Gender und Nachhaltigkeit haben wir [hier](#) eine **Publikationsliste** und **Kurzzusammenfassungen** der Vorträge für Sie erstellt.

Im **Sommersemester 2023** setzen wir unsere digitale Ringvorlesung mit dem Schwerpunkt Gender und Nachhaltigkeit fort. Diesmal beleuchten wir den Zusammenhang von **Nachhaltigkeit und Gender in der Wissenschaft**. Im Fokus steht dabei die Frage, wie nachhaltige Entwicklungen in der Wissenschaft gelingen können und welche Rolle dabei Genderaspekte spielen. Neben der Wissensproduktion und deren Vermittlung in der akademischen Lehre werden etwa Aspekte der Academic Carework und ein sorgendes, verantwortungsvolles Miteinander von den Referent*innen aufgegriffen. Das vollständige Programm finden Sie in Kürze auf der [Homepage des gFFZ](#) oder in unserem nächsten Newsletter.

Save the Date: 11.05.2023, 16:30-19:30 Uhr – Online-Veranstaltung: Feministische Perspektiven auf Vaterschaft

Lange Zeit beschäftigten sich feministische Debatten kaum mit Elternschaft und Familie. Diese Leerstelle wird jetzt gefüllt durch das [„Handbuch Feministische Perspektiven auf Elternschaft“](#), das 2021 beim Verlag Barbara Budrich erschienen ist. Es versammelt 50 geschlechterkritische Beiträge zum Thema Elternschaft.

Nach einer erfolgreichen Veranstaltung 2022 zum Thema [Geburt im Fokus](#) wenden wir uns in diesem Jahr Vaterschaft aus feministischer Perspektive zu. Vaterwerden und Vatersein sind im Kontext von Elternschaft neben der Auseinandersetzung mit Mutterschaft zentrale Bezugspunkte, die in der Diskussion immer noch unzureichend berücksichtigt werden. [Benjamin Neumann](#), [Kim-Patrick Sabla-Dimitov](#), [Alexander Ristau](#) und [Jochen König](#) werden in der Veranstaltung ihre Buchbeiträge sowie ihre Forschungsaktivitäten vorstellen, bevor im Anschluss eine Podiumsdiskussion mit den Referenten stattfinden wird. Die Moderation übernehmen wie schon bei der ersten Veranstaltung die beiden Herausgeberinnen des Handbuchs [Lisa Yashodhara Haller](#) und [Alicia Schlender](#). Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Die gFFZ - Homepage versteht sich als Work in Progress...

Deshalb möchten wir auf diesem Wege möchten alle Prof*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Promovierende an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften dazu aufrufen, uns auf neue Forschungs- und Promotionsprojekte sowie neue Publikationen im Bereich der Genderforschung hinzuweisen. Diese stellen wir dann in unseren kommenden Newslettern vor und veröffentlichen sie ebenfalls auch auf unserer Homepage. Dort sind u.a. Forschungsprojekte an den hessischen HAW's zu genderbezogenen Themen – aktuelle wie abgeschlossene sowie auch der wissenschaftliche Nachwuchs mit Promotionsprojekten - aufgelistet. Bitte senden Sie Ihre Informationen an: info@gffz.de, damit wir auf eindruckliche Weise die Genderforschung an hessischen HAW'S noch stärker sichtbar machen können.

II. Service für Forscher*innen

Ausschreibung Margherita-von-Brentano-Preis der Freien Universität Berlin 2023

Die Freie Universität Berlin leistet sich mit dem Margherita-von-Brentano-Preis eine Auszeichnung, die die Frauen- und Geschlechterstudien sowie Gleichstellung nicht nur würdigt, sondern auch nachhaltig unterstützt. Prämiert werden seit 1995 innovative Projekte und Initiativen. Aktuell wird der Preis alle zwei Jahre verliehen und ist mit 15.000 Euro dotiert. Weitere Infos [hier](#).

Bewerbungsfrist ist der 31.03.2023.

a) Call for Papers/Articles/Abstracts

Call for Papers: **"From Birth to Death. Age and Ageing in the Postsocialist Transformation"** für eine internationale Konferenz vom 26.-28.09.2023 in Dresden, organisiert vom Hanna-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.02.2023

Call for Papers: **„Nicht die Wahrheit wird anerkannt...“. Deutungen, Zuordnungen und Tradierungen in der Erziehungswissenschaft** für die Jahrestagung der Kommission Wissenschaftsforschung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft vom 13.-15.09.2023 in Hamburg. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 16.02.2023

Call for Papers: **Mapping Gender Struggles. Geschlecht als Konfliktfeld sozialer Bewegungen der Gegenwart** für die 18. Arbeitstagung der Kommission Frauen- und Geschlechterforschung in der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (DGEKW) vom 23.-25.11.2023 in München. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 28.02.2023

Call for Paper: **Women's Bodies, Women's Rights. Health Feminism, Reproductive Knowledge and Women's Activism Across Europe in the long 20th Century** for a Conference at the University of Konstanz from October 19-21, 2023. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 28.02.2023

Call for Papers: **Parole(s)** für eine Ausgabe der französischen Zeitschrift Clio. Femmes, genre, histoire. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 01.03.2023

Call for Papers: **Women's narratives and European integration history** for an international Conference on 20-21 April 2023 at the University of Luxembourg. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 01.03.2023

Call for Papers: **Beyond Binaries: Gender, Sexuality and Medicine in Post-War Europe** for a conference, organised by the Centre for the Study of Health, Ethics and Society, University of Hamburg – 09.-10.06.2023 in Hamburg. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 06.03.2023

Call for Papers: **Towards a history of women's self-defence against gender-based violence** for a research project on this topic and a collective book to be published in spring 2024, organized by the SIS-Italian Society of Women's Historians. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.03.2023

Call for Papers: **Women, gender, fascism - Research paths and new interpretations** for the international conference in Rome (9th-10th november 2023), organized by the Società italiana delle storiche (SIS). Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.03.2023

Call for Papers to the **2nd International Gender for Excellence in Research Conference** (10-11 June 2023 in Istanbul, Turkey). This call is for all the early-stage researchers (PhD and MA), who want to integrate the aspect of gender in their research. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.03.2023

Call for Papers: **Klimakrise, Nachhaltigkeit und Soziale Arbeit** für die Sektionsveranstaltung der ÖGS-Sektion Soziale Arbeit am Soziologie-Kongress 2023 „Kritische Zeiten“ vom 03.-05.07.2023 in Wien. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 29.03.2023

Call for Papers: **Forschungsergebnisse ukrainischer Historiker*innen zur Frauen- und Geschlechtergeschichte, Geschichte der Männlichkeiten und zu queer studies** für das Heft 01/2024 der Zeitschrift "L'Homme. Z. F. G" (Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft). Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.03.2023

Call for Papers: **(Un-)Mögliche Solidaritäten** für das Heft 30/2024 der Freiburger Zeitschrift für Geschlechterstudien. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.03.2023

Call for Papers: **PANEL 2 - Recognizing care work: At the intersection between love and obligation - 13TH BRAGA MEETINGS ON ETHICS AND POLITICAL PHILOSOPHY**, June 15-16, 2023, Braga – Portugal. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 03.04.2023

Call for Abstracts: **Sorge – Bildung – Erziehung** für eine Tagung des Interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung vom 22.-24.11.2023 an der Humboldt-Universität zu Berlin. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.04.2023

b) Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international

15.02.2023, Frankfurt

Podiumsdiskussion: **Inter:ventionen in Geschichte und Geschichtsschreibung: Inter- und trans-Perspektiven und Organisierung**. Kooperation zwischen dem Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse, Goethe-Universität Frankfurt, und dem Zentrum für Gender Studies und feministischer Zukunftsforschung, Philipps-Universität Marburg. Weitere Infos [hier](#).

15.02.-21.06.2023, div. Orte und online

CIVIS gender studies lectures, organised by the CIVIS Gender Studies Network (CGSN). Weitere Infos [hier](#).

17.02.2023, online

Keynote lecture **Subordination and Surrogacy: Feminist perspectives on Locke's conception of "property in the person"** - Janice Richardson (Monash University), organised by subproject C02 "Property in the Human Body in the Context of Transnational Economies of Reproduction" of the Collaborative Research Centre TRR 294 "Structural Change of Property." Weitere Infos [hier](#).

17.02.2023, Berlin und online

Podiumsdiskussion: **Publikationsbremse Pandemie - Wissenschaftliche Karrieren durch Care-Arbeit vor dem Aus?** Veranstaltung des Teams Zentrale Frauenbeauftragten der FU Berlin. Weitere Infos [hier](#).

02.-03.03.2023, online

Digitale Frühjahrstagung: **Familie – Oikos – Care** der Sektion Familiensoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Weitere Infos [hier](#).

08.-09.03.2023, Berlin

Workshop: **"Abundance - Queer Worldings in Anthropology"** by the Working Group Gender & Sexualities | Queer Anthropology (German Anthropological Association) in cooperation with the Research Area "Gender, Body, Sexuality" (Freie Universität Berlin). Weitere Infos [hier](#).

15.-17.03.2023, Paderborn und online

Hybride Konferenz: **Women and their body** des Center for the History of Women Philosophers and Scientists der Universität Paderborn. Weitere Infos [hier](#).

23.24.03.2023, Linz

Internationales Symposium: **"Care Migration-Care Marketization: Reflections on a Complex Interplay"** an der Johannes-Kepler-Universität Linz. Weitere Infos [hier](#).

04.-06.05.2023, Berlin

Internationale Tagung: **Gesellschaftliche Naturverhältnisse und globale Umweltkrise – transdisziplinäre Gender- und Intersektionalitätsforschung zu Klimawandel und Nachhaltigkeit** des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität zu Berlin. Weitere Infos [hier](#).

04.-06.05.2023, Flensburg

Internationale Tagung: **Pädagogik und Geschlecht als Gegenstand politischer Kämpfe: Zur Analyse rechter, antifeministischer und rassistischer Diskurse - Zur Analyse rechter, antifeministischer und rassistischer Diskurse**. Veranstaltung vom Institut für Erziehungswissenschaften der Europa-Universität Flensburg. Weitere Infos [hier](#).

30.06.2023, Berlin

Abschlussworkshop des Verbundprojekts: **DIVERGesTOOL-Toolbox zur Operationalisierung von geschlechtlicher Vielfalt für eine geschlechtersensible quantitative Gesundheitsforschung**. Weitere Infos in Kürze [hier](#).

c) Rezensionen

Raphael Rössel: **Belastete Familien? Eine Alltagsgeschichte westdeutscher Haushalte mit behinderten Kindern (1945–1990)**. Rezension von Marc von Miquel, sv:dok, Dokumentations- und Forschungsstelle der Sozialversicherungsträger, Bochum. [Hier](#) online.

Cornelia Brink, Olmo Gözl, Nina Verheyen: **Männlichkeiten – Zeithistorische Forschungen** (18, 2021, Heft 3). Rezension von Daniel Gerster, Forschungsstelle für Zeitgeschichte, Hamburg. [Hier](#) online.

Anja-Maria Bassimir: **Evangelical News. Politics, Gender, and Bioethics in Conservative Christian Magazines of the 1970s and 1980s**. Rezension von Sebastian Schüler, Religionswissenschaft, Universität Leipzig. [Hier](#) online.

d) Neuerscheinungen

Maria Bitzan, Jasmin Brück, Susanne Dern, Thomas Nestler, Utan Schirmer, Bettina Staudenmeyer, Ulrike Zöllner (Hrsg.): **Queer im Übergangssystem. Impulse für eine heteronormativitätskritische Praxis Sozialer Arbeit**. Transcript Verlag, Dezember 2022, ISBN: 978-3-8376-6116-3, Weitere Infos [hier](#).

Elahe Haschemi Yekani, Magdalena Nowicka, Tiara Roxanne: **Andere Sichtweisen auf Intersektionalität. Revisualising Intersectionality**. Springer VS Wiesbaden, 2022, ISBN: 978-3-658-38756-3. Weitere Infos [hier](#).

Andrea Geier, Irina Gradinari, Irmtraud Hnilica (Hrsg.): **Weihnachtsfilme lesen. Familienordnungen, Geschlechternormen und Liebeskonzepte im Genre**. Transcript Verlag, November 2022, ISBN: 978-3-8376-6424-9. Weitere Infos [hier](#).

Michael Kliphahn-Karge, Ann-Kathrin Koster, Sara Morais dos Santos Bruss (Hrsg.): **Queere KI. Zum Coming-out smarterer Maschinen**. Transcript Verlag, ISBN: 978-3-8376-6189-7. Weitere Infos [hier](#).

Anja Engelhorn: **Leute machen Kleider: Ein Arbeitskampf indonesischer Textilarbeiterinnen zwischen Selbstorganisation und gewerkschaftlicher Organisation**. Verlag Barbara Budrich, Dezember 2022, ISBN: 978-3-96665-063-2. Weitere Infos [hier](#).

e) Zeitschriftenschau

onlinejournal kultur & geschlecht: „But you’re white“ – Das Stereotyp der Jewish American Princess in **GLOW**. Ausgabe 30/2023. Weitere Infos [hier](#).

Betrifft Mädchen: **Was glaubst Du?** Ausgabe 01/2023. Weitere Infos [hier](#).

Femina Politica – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft: **Geschlecht-Gewalt-Global**. Ausgabe 02/2022. Weitere Infos [hier](#).

III. Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

Webseite der Lokalen Koordinierungsstelle zur Umsetzung der Istanbul Konvention des Kommunalen Frauenreferats der Landeshauptstadt Wiesbaden

Bei der Webseite www.wiesbaden-gewaltfrei.de handelt es sich um ein Informationsangebot der lokalen Koordinierungsstelle zur Umsetzung der Istanbul-Konvention der Landeshauptstadt Wiesbaden. Hier finden sich zahlreiche Informationen zu geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen. Zudem steht Ihnen auch der monatlich erscheinende Podcast „[Alle 3 Minuten](#)“ mit renommierten Expert*innen unterschiedlicher Professionen zu verschiedenen Aspekten des Themas zur Verfügung.

Film zur Eröffnung der Ausstellung "EXTREME VERÄNDERUNG" mit der Künstlerin Sandra Mann

Die Ausstellung "Extreme Veränderungen" zeigte im April und Mai des letzten Jahres Fotografien von Sandra Mann, die im Bildband "Ich will mein Leben extrem verändern" erschienen waren. An der Ausstellungseröffnung wirkten die Künstlerin selbst, die stellvertretende Direktorin des Haus am Dom, Dr. Dewi Maria Suharjanto sowie Sozialdezernentin der Stadt Frankfurt Elke Voitl und Frauenreferatsleiterin Gabriele Wenner mit. Zwei der von Sandra Mann für das Projekt porträtierten Frauen wurden dabei interviewt. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung ist ein Kurzfilm entstanden, der jetzt [hier](#) online zur Verfügung steht. Das Projekt ist im Rahmen der Kampagne "Klischeefreie Zone Frankfurt" des Frauenreferats entstanden, entwickelt und gefördert worden.

“We were We are We will be The Struggle of KESK Women for Gender Equality” – virtual exhibition, Istanbul Gender Museum

“We were We are We will be The Struggle of KESK Women for Gender Equality” which is organised by Istanbul Gender Museum, is a virtual exhibition on the struggle of women trade union activists for gender equality in the trade union movement in Turkey. If you want to have an idea about the exhibition, please click [here](#).

IV. Service für Studierende und Doktorand*innen

Studentische Hilfskraft (w/m/d) zur Unterstützung der Gleichstellungsarbeit - Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

Das Max-Planck-Institut für Bildungsforschung mit Sitz in Berlin sucht eine studentische Hilfskraft zur Unterstützung der Gleichstellungsarbeit zunächst befristet auf ein Jahr. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 19.02.2023

V. Stellenausschreibungen

Ausschreibung der Lehraufträge für das WiSe 2023/24 und das SoSe 2024 - Universität Marburg

Das Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung in Marburg schreibt für das Wintersemester 2023/24 und das Sommersemester 2024 bezahlte Lehraufträge aus. Bewerben können sich Personen mit einem Hochschulabschluss (M.A./Magister/Diplom) aus allen Fachrichtungen. Weitere Infos [hier](#).

Der **Bewerbungszeitraum** ist vom **01.- 28.02.2023**.

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in: "Zwischen Unsichtbarkeit, Repression und lesbischer Emanzipation – Frauenliebende Frauen im deutschen Südwesten 1945 bis 1980er Jahre" – Universität Heidelberg

An der Professur Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Heidelberg ist ab dem 01.03.2023 oder gegebenenfalls später eine Stelle als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in in Teilzeit (65 Prozent) befristet auf zwei Jahre (Option auf einjährige Verlängerung besteht) zu besetzen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.02.2023

Wissenschaftliche Mitarbeit (Sozialwissenschaftler*in): Berichterstattungsstelle geschlechtsspezifische Gewalt – Deutsches Institut für Menschenrechte

Das Institut sucht zum 01.04.2023 eine*n sozialwissenschaftliche*n Mitarbeiter*in mit Kenntnissen empirischer Sozialforschung, (100%), EG 13 TVöD (Bund). Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 20.02.2023

Wissenschaftliche Mitarbeit (Rechtswissenschaftler*in): Berichterstattungsstelle geschlechtsspezifische Gewalt – Deutsches Institut für Menschenrechte

Das Institut sucht zum 01.04.2023 eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in für die Rechtsgebiete Migrationsrecht (Asyl- und Aufenthaltsrecht) und Sozialrecht, (100%), EG 13 TVöD (Bund). Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 20.02.2023

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Zielrichtung Promotion - Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Am Arbeitsbereich Gender & Diversity Studies am Institut für Sozialwissenschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum 01.04.2023 eine Stelle als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Zielrichtung Promotion zunächst befristet bis zum 31.03.2026 zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die Hälfte der einer entsprechenden Vollzeitbeschäftigung (zzt. 19,35 Stunden). Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 20.02.2023

Leitung der Stabsstelle Gleichstellung an der HAW Hamburg

Die HAW Hamburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Leitung der Stabsstelle Gleichstellung. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, EG 15 TV-L. Teilzeittätigkeit ist unter Berücksichtigung der betrieblichen Belange grundsätzlich möglich. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 22.02.2023

Beschäftigte*r in der Stabsstelle Diversity und Antidiskriminierung – FU Berlin

Die ausgeschriebene Stelle als Mitarbeiter*in der Stabsstelle Diversity und Antidiskriminierung der FU Berlin begleitet den Aufbau der Arbeitsstelle und unterstützt bei allen Tätigkeiten und anfallenden Aufgaben als Teil eines kleinen, engagierten und freundlichen Teams. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 9b TV-L. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 27.02.2023

VI. Impressum

Dr. Hanna Haag, Nathalie Reum

gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Postanschrift:

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

E-Mail: info@gffz.de

Homepage: www.gffz.de